Chiemsee-Einsatz von Priester Aloysius aus Nigeria

Beitrag

Sechs Wochen lang war Pfarrer Aloysius Ezeoba aus Nigeria zur Urlaubsaushilfe in Prien und wirkte beim priesterlichen Dienst in den beiden Pfarrverbänden Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer mit. Am Morgen des Rückreisetages zog der Geistliche positive Bilanz seines Aufenthaltes und blickte mit Dankbarkeit auf die Priener Zeit zurück. Seine Hauptaktivitäten waren Gottesdienste in der Priener Pfarrkirche, im Caritas-Altenheim in Prien-Trautersdorf, in der Priener Kursana Residenz, im Katharinenheim in Bad Endorf, eine Trauerfeier in Bernau sowie zwei Kindertaufen in Wildenwart.

„Die Menschen sind überall ganz nett und sehr freundlich und das ganze Seelsorgeteam hat sich sehr um mein Wohl gesorgt“ – so Pfarrer Aloysius, der bei den verschiedenen Essens-Einladungen die bayerische Küche und dabei besonders die Knödel lieben und schätzen gelernt hat. Die priesterliche Laufbahn begann für ihn als 29-Jähriger am 7. Juli 2007 mit der Priesterweihe in Nigeria. Als Pfarrer hat er zuerst in einer Kathedrale gearbeitet, fünf Jahre später flog er nach Rom und promovierte dort im Jahr 2018 im Fach Philosophie. Im Mai 2018 begann ein fast dreijähriger Dienst in der Diözese Regensburg in der Oberpfalz, dabei verfestigten sich auch seine deutschen Sprachkenntnisse. Von Regensburg ging es wieder zurück nach Nigeria. Dort ist er zur Zeit in einem Priesterseminar für Philosophie und Theologie mit über 800 Seminaristen tätig und er unterrichtet dabei im Fach Philosophie. Da im Priesterseminar drei Monate Ferien sind, ergeben sich für diesen Zeitraum Möglichkeiten für eine Urlaubsvertretung in Deutschland. Erste Vertretungen waren für ihn in der Diözese Regensburg und in Stuttgart, zuletzt bekam er den Tipp, sich in Prien zu bewerben – was auch klappte und ihn freute. Dazu sagt er in seinem Rückblick: „Prien hat eine wunderbare Kirche und es war schön mit Dekan Daniel Reichel, mit Pfarrgemeinderatsvorsitzender Regina Seipel und mit dem Pfarrbüro zusammenzuarbeiten“. Auch die Ausflugsmöglichkeiten zum Kloster Frauenwörth und in die Chiemgauer Bergwelt erfreuten ihn.

Das Anliegen von Pfarrer Aloysius: Projekt „Trinkwasser“

In seinem nigerianischen Heimatdorf Amofia-Agn mit rund 2.000 Einwohnern unterstützt Priester Aloysius Ezeoba das Projekt „Trinkwasser“ und die dem Projekt dienenden Bohrungen und Wasser-Abhol-Stationen. „Geld ist schon da, aber zu wenig“. Deswegen sammelt er das ganze Jahr Spenden,

allerdings ist das nicht ganz einfach mit der Entfernung zwischen Nigeria und Bayern. Individuelle Unterstützungs-Abstimmungen sind am besten bzw. nur möglich über das email von Pfarrer Aloysius Ezeoba mit der Adresse: aloysteph@yahoo.com. Einige Spenden, unter anderem von einer Familie nach der Taufe ihres Kindes, konnte der Priester aus Nigeria bereits in seiner Priener Aufenthaltszeit sammeln. „Die Hilfe hat mich sehr beeindruckt, ich komme gerne wieder mal hierher und ich wünsche den Leuten am Chiemsee alles Gute und Gottes Segen“ – so die abschließenden Worte an die Priener ehe es mit dem Zug von Prien nach München und dann mit dem Flugzeug nach Istanbul und von dort weiter nach Nigeria ging. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Regina Seipel von Prien blickt dankbar zurück mit den Worten: „Als PGR-Vorsitzende von Prien darf ich seitens unserer Pfarrgemeinde, stellvertretend aber wohl auch für die beiden Pfarrverbände ein herzliches Vergelt´s Gott sagen für den Einsatz von Pfarrer Aloysius. Er ist genau zur richtigen Zeit gekommen, als sich die große Lücke durch den Weggang von Pfarrer Klaus Hofstetter und Pater Joshy aufgetan hat. Durch seinen Einsatz konnte der Sommer überbrückt werden durch Gottesdienste, die er mit uns gefeiert hat und seine seelsorglichen Begleitungen. Zugute kam uns allen seine Erfahrung, die er schon aus der Diözese Regensburg mitgebracht hat, sodass er vom ersten Tag an mit großer Souveränität seinen Dienst durchgeführt hat. Betonen möchte ich auch, dass sich die Gottesdienstbesucher durch seine Zugewandtheit und seine gute Sprache sehr angesprochen fühlten. Falls nächstes Jahr wieder eine Urlaubsvertretung möglich wird, würden wir Pfarrer Aloysius mit offenen Armen empfangen.

Fotos: Hötzelsperger – Priester Aloysius kurz vor seiner Abreise im Priener Pfarrheim und in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

Weitere Informationen: Priester Aloysius Ezeoba, email: aloysteph@yahoo.com

Anton Hötzelsperger
15. Oktober 2021
Chiemsee-Einsatz von Priester Aloysius aus Nigeria

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. Nigeria
4. Pfarrverbände Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer
5. Prien am Chiemsee